Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 14

Artikel: Der metamorphosierte Nebelspalter : an seine Getreuen

Autor: Beetschen, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Huch eine Ansicht.

Der metamorphosierte Nebelspalter

seine Getreuen.



Die Welt wird bunter mit jedem Tag, Ein jeder schmückt sich wie er mäg; Auch mich, nach 33 Jahren, Lasst in ein ander häutlein fahren!

Mit einem frohen Farbenspiel, Zu wenig nicht und nicht zu viel, Komm' zu den Jungen ich und Alten, Die rastlos mit mir Nebel spalten.

Wen ich auf's Korn nahm schwarz auf weiss, Dem mach' ich jetzt in Buntdruck heiss; In Regenbogenfarbenbildern Will ich den grauen Alltag schildern.

An meines Klüftleins Modeschnitt Sieht man's: 's hält mit dem Zeitgeist Schritt Der Nebelspalter; Stift und Feder Sie ziehn mit frischem Mut vom Leder.

Die Bosco's sen. und junior, Mit ihnen ein vielstimm'ger Chor Von unentwegten Mitarbeitern, Von Witzebolden, tapfern Streitern,

Betreten jetzt beim Frühlingsnahn In neuer Aufmachung den Plan; Mit Tintenfässern, Farbentöpfen Zu Leibe geht's den alten Zöpfen,

Die man noch heut' sieht hier und da Im Garten der Helvetia. Es sei, wer mittun mag zum Frommen Der Leute von Seldwyl — willkommen!

A. Beetschen.



Da gründen sie wieder eine neue Gesellschaft: Wissenschaft und Welt. — Total überflüssig, ich komme mit der hälfte von jedem ganz famos aus — Halbwissen und Halbwelt. . .